

Kratzroste für Schwimmgreiferanlagen



Abtrennung von Überkorn auf Schwimmgreiferanlagen

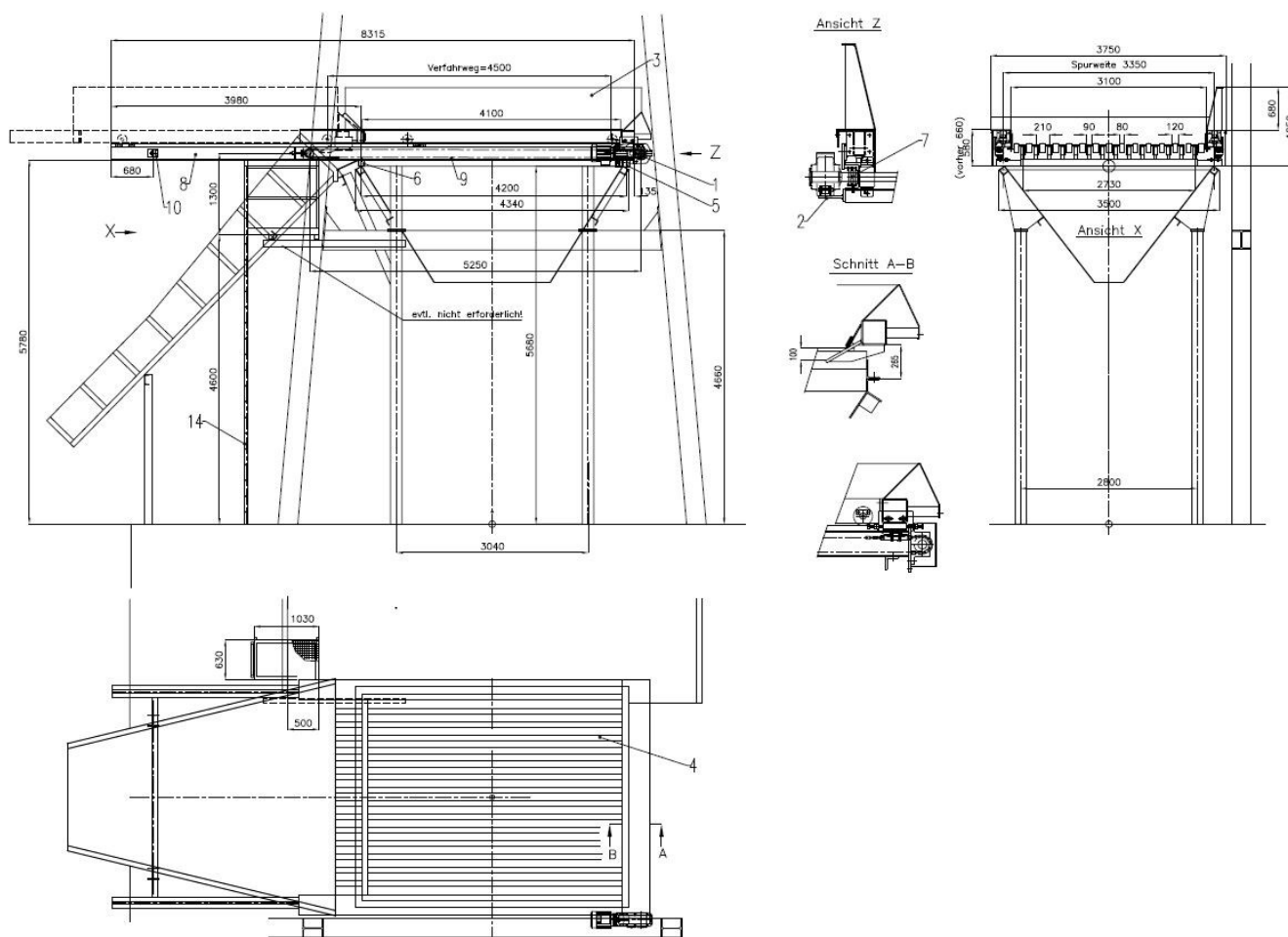
Der Einsatz robuster Kratzroste ist eine wirtschaftliche Lösung, um auf Schwimmgreiferanlagen große Steine aus dem Hauptstrom des Rohmaterials vor dem Siebprozess abzutrennen. Der Greifer entleert seine Ladung auf das stabile Rost aus schweren Rohrprofilen mit dick aufgeschweißtem Flachstahl. Grobe Steinanteile größer 120 mm werden durch das Kratzrost zurückgehalten und über eine Überkornrutsche in eine Steinschute verfrachtet. Festklemmende Steine in Grenzkorngröße schiebt ein Kamm vom Kratzfahrrahmen ab. Durch seinen wartungsarmen Kettenantrieb ist der Kratzfahrrahmen problemlos verfahrbar.

- Individuelle Auslegungen für alle Schwimmgreiferarten
- Rost aus Stahlbauhohlprofilen mit aufgeschweißtem F-Stahl
- Einsatz feuerverzinkter Stahlteile
- Stahlbau mit Laufrollenbahn zur Aufnahme des Kratzfahrrahmens
- Kratzfahrrahmen mit Laufrädern sowie Kettenrädern mit Spanner

Technische Daten

Kratzrost für Schwimmgreiferanlagen

Antrieb	Kegelstirnradtriebemotor 5,5 kW
Kettenantrieb	Über Duplexkette
Rost	Aus schweren Rechteckrohr mit aufgeschweißtem Flachstahl



Moerschen GmbH
 Lerchenfeldstraße 76
 D-47877 Willich-Anrath
 Telefon +49 2156 49655-0
 Telefax +49 2156 49655-55
 info@moerschengmbh.de
 www.moerschengmbh.de

